



Zitate-Forum 35

Niels Bohr:

Prognosen sind schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen.

Klaus-Joachim Oehms, Bad Kreuznach:

Aber man sollte Prognosen auch nicht unterlassen, nur weil sie schwierig sind. Ohne Prognose kann man keinen Kurs festlegen und halten, sind kein rechtzeitiges Gegensteuern und keine sinnvolle Kurskorrektur möglich, wird man zum Spielball von Wind und Wellen, also von fremden Kräften. Selbst jeder persönlichen Aktion geht bewusst oder unbewusst eine Prognose voraus, welche Reaktion sie wohl bewirken wird.

Antje Kaiser, Wien:

Denke ich an Griechenland, kenne ich mich auch nicht mehr aus. Da sind Prognosen doch auch irgendwie nur Rückführungen.

Andreas Chargel, Göttingen:

Prognosen haben meist wissenschaftlichen Charakter und basieren in der Regel auf Diagnosen. Andernfalls spricht man von "Prophezeiungen". Natürlich sind Prognosen auch spekulativ und geben allenfalls eine grobe Orientierung, so dass eine gehörige Portion Skepsis dazu gehört. Immerhin helfen Prognosen, die Zukunft besser zu gestalten. Ein positives Beispiel ist die Wetter-Prognose, die schon recht zuverlässige Voraussagen für die nächsten Tage liefert.

Erich Halgenot, Düsseldorf:

Prognosen schwierig? Das ist ähnlich wie mit der Musik, „die oft als störend wird empfunden, weil sie mit Geräusch verbunden“. Ein netter auflockernder Witz, der gerne verwendet wird, wenn es um trockene Zahlen und Prognosen zu Börsenkursen oder Wirtschaftsdaten geht. Denn erstens kommt es öfter anders, als man zweitens denkt.

Vera Homsky, Warschau:

In vielen Lebensbereichen hat die Wissenschaft das Orakel abgelöst. Aber wer meint, dass Kaffeesatz- und Kartenlesen damit ausgedient haben, liegt falsch. Den Hang vieler Menschen, die schicksalshaften Fügungen des Lebens auf diese Weise im Voraus zu erfahren, ist ungebrochen. Horoskope, Kassandrarufo und so weiter gehören wie eh und je zum Horizont so mancher Orientierung suchender Zeitgenossen. Wie die Fehlprognosen so mancher psychologischer Gutachter immer wieder zeigen, bleibt der Mensch unberechenbar – und deshalb die Zukunft ungewiss.



Zitate früherer Foren:

Paul Claudel:

Die Wahrheit hat nichts zu tun mit der Zahl der Leute, die von ihr überzeugt sind.

Kurt Tucholsky:

Das Gegenteil von gut ist nicht böse, sondern gut gemeint.

Joachim Ringelnatz:

Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt.

Alle bisherigen Foren über den Parallel-Link der Startseite (rechte Spalte)